

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 23. Juli 1850**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 23 July 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Plersch, Schwingenschuß, Krenklmüller, Wickhof, Haller,  
Wittigslager, Lechner, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 19. dß. wurde vorgelesen und angenommen.

#### I. Section

No. 2190. Note der k.k. Bezirkshauptmannschaft, womit dem Hrn. Peter Ernst die Baubewilligung wegen einer Schmidwerkstätte ertheilt wird.  
Dem Hrn. Peter Ernst in Abschrift mit der Weisung zuzustellen, nach vollendetem Bau u. zwar noch vor dessen Beziehung bey dem Gemeindevorstande behufs der polizeyl. Besichtigung die Anzeige zu machen. Das Orig. dem Polizeyamte zur Evidenzhaltung.

No. 2191. Ganz dasselbe mit der Baubewilligg für Karl Marschhofer.  
Erledigt wie ad No. 2190.

No. 2187. Currende an sämtl: Gem. Vorstehungen pto. Eruierung u. Einlieferung des russischen Deserteurs Lukian Iwanov.  
Dem Polizeyamte zur Amtshandlung.

No. 2219. Relation des Conscr. Amtes a No. 2066 über das Heirathsgesuch des Nagelschmidgesellen Michael Böhm.  
Da der Bittsteller für das Decenium nicht erreicht hat und auch niemals in den hiesigen Gemeindeverband aufgenommen wurde, so hat er sich um den politischen Ehekonsens an seine Heimathsgemeinde zu verwenden u. wird ihm nur noch erinnert, daß er durch seine hierortige Verehelichung das Heimathrecht nicht erlange u. daher noch vor seiner Verehel. den gesetzl. Heimathschein beizubringen habe. Hievon ist derselbe unter Rückschluß seiner Gesuchsbeilagen u. das Conscript Amt rathschlägig zu verständigen.

No. 2245. Protokoll über den von der k.k. Bezkshtmschaft erlassenen Auftrag an Mth. Schüttengruber, Karl u. Vinzenz Mayr, u. Franz Friedrich pto Winkelschankes.  
Der Wirthskommunität in Abschrift und aufzubewahren.

No. 1887. Josef Haller bgl. Lebzelter überreicht den Plan über Erweiterung seinen Markthütte.  
Die beantragte Erweiterung ihrer Markthütte um 6 Zoll der Breite nach wird gegen dem genehmigt, daß der bisherige Standpunkt der ganzen Hütte durchaus nicht verrückt u. nach dem vorgelegten Plane genau vorgegangen wird. Der Letztere wird dem Polizeyamte zugestellt, bey dem Sie sich bey Aufschlagung der Hütte zu melden haben. Hiervon ist der Bittsteller u. das Polizeyamt rathschlägig zu verständigen.

No. 2209. Note von der Gemeinde St. Peter mit Schlachtviehpreiß-Certificat.  
Bis zum Einlangen der weiters zu erwartenden Certificate bey dem Referenten aufzubehalten.

No. 2243. Dasselbe von Aschach.  
Erledigt wie oben.

No. 2242. Dasselbe von Ternberg.

Gleiche Erledigung wie ad No. 2209.

No. 2247 Protokoll mit Josef Wetzelbacher über die Nichtannahme seiner Landwehrkarte.  
Ist an die k.k. Bezirkshauptmannschaft mittelst Note einzusenden.

No. 2246. Protokoll vom Maãte der k.k. Haupt u. Residenzstadt Wien mit Vinzenz Grasl wegen Betteln.  
Ad acta.

No. 2232. Polizeyamts Relation ad No. 1774 über die gepflogene Nachsicht an der Ramingbachbrücke wegen gesetzwidrigen Getreidverkauf.  
Mit Hinweis auf die Weisung vom 21. Juny I.J. dem Polizeyamte rückzustellen.

No. 2226. Distr: Aktuar Willner relationirt ad No. 2095 et 2142 über die Vertilgß des rotzkranken Josef Stiefvater'schen Pferdes u. die beendete Stallreinigung.  
Ist nachstehender Bericht der k.k. Bezirkshauptmannschaft zu erlaßen u. der Hr. Distr. Akt. durch Vorhalt zu verständigen, die weitere Beaufsichtigung des Stiefvater'schen Stalles durch die Polizeyorgane zu veranlaßen.

No. 2221 & 2222. Polizeyamts Relation ad No. 1452 bezüglich der Gewerbsstörung des Josef Freyberg mit der protokollarischen Vernehmung No 2222.  
Ist das Kommunikat vom 22 May. 850 Z. 3607 der k.k. Bezirkshauptmannschaft mit Note vorzulegen.

No. 2224. Distr. Aktuar Willner überreicht die Vorspannsrechnung u. die Rechnung über die aus der Pfarrkonkurrenz zu leistende Aufzahlung für den Monath Juny 850.  
Zur Revision dem Rechnungsrevidenten.

No. 2206. Note der kk. Bezkshtpm. mit dem ratifizirten Protokoll des Balthasar Forsthuber in Betreff der Unterkunft der Gensdarmerie, dann Aufnahme eines Akkordprotokolls mit dem Gastgeber Mich. Spatz wegen Überlassung von prov. Wohnlokalitäten.  
Nachdem sub No. 2214. des Akkordprotokoll mit Herrn Mich. Spatz aufgenommen ist, so ist selbes wie das frühere mit Hr. Balthasar Forsthuber welches als Genehmigt mit dem gesetzlichen Stempel zu indorsiren ist mit Note dem kk. Bezirkshptmschft einzusenden.

No. 2223. Distr. Aktuar Willner überreicht die Schubkostenrechnung über die aus der Pfarrkonkurrenz zu leistende Fuhrlohns Aufzahlung für den Monath Juny 850.  
Zur Revision dem Rechnungsrevidenten.

No. 2241. Das Conscript Amt relationirt ad No. 2058 über die Zuständigkeit des Heurathswerbers Jakob Ring.  
Dem Bittsteller wird in Berücksichtigung der Familienverhältniße ausnahmsweise der Ehekonsens auf Grund der Instruktion für die politischen Behörden Landesgesetzbl. 16 §. 44 ertheilt, welches unter Rückschluß der Gesuchsbeilagen demselben rathschlägig erinnert wird.

No. 2236. Rathschlag des kk. Bezksger. Steyr v. 16. July 850 mit der Erinnerung der grundbücherlich behandelten Abschrift auf deren Grund die Pränotation beym Hause No. 179 erfolgte über Auftrag des kk. Oberlandesgerichtes dem hiesigen Landesgerichte gegen Rückstellung vorzulegen.  
Dem Herrn Sekretär Neumayr zum Wissen und Benehmen zuzustellen.

No. 2225. Gesuch des Johann Hofer gewesenen Amtmann beym löb. Mild. Vers. Fonde um Aufnahme als Kanzellist oder Amtsdienner bey dem Gemeinderat.

Von Referent erstattet hierüber folgenden Vortrag:

Bey der in voriger Sitzung vorgekommenen Dienstesresignation des bisherigen Accessisten Aug. Jäger v. Waldau hat der löbl Gem. Rath mich als Referenten der I. Section aufgefordert, meine geeigneten Vorschläge zu erstatten, wie der dadurch in der Polizey, Conscr. u. Marktgeschäftskanzley entstandenen Lücke abgeholfen seye. Schon im Monate July 849 hat der Gemeinderath über den vorgelegten Geschäftsausweis des Distr. Actuars Willner einstimmig anerkannt, daß zur wirksamen Führung dieser sämtlichen Amtszweige eigentlich 3 Individuen unumgänglich nothwendig seyen u. auch dieselben hierauf bestellt. Allein der darauf erfolgte Geschäftsdrang bey der vorzubereitenden Amtsübergabe reduzirte bald dieselben wieder auf 2, da der Kanzellist Adam eine andere Bestimmung erhielt. Dieß vorausgeschickt, wird die dringende Nothwendigkeit der Verwendung wenigstens eines zweiten Individuums außer allen Zweifel gestellt seyn. Als 1. Bedingung muß bey übrigen sonstiger Brauchbarkeit im Kanzleyfache besonders gewünscht werden, daß dasselbe mit den Ortsverhältnissen wohl vertraut ist. Da nun in dem eben abgelesenen Gesuch der vormalige durch die Einziehung der Dominien nach zwölfjähriger Dienstzeit, brodlos geworden Mildenersorgßsfonds u. Kirchamts-Amtmann Johann Hofer laut seinen Beilagen im Kanzleyfache hinlänglich kontinirt erscheint u. als gewesenen Bürger Berücksichtigung verdient, so glaube ich den Antrag stellen zu dürfen: Er sey einstweilen bis zur definitiven Regelung des Gemeindewesens provisorisch in der Eigenschaft eines Kanzellisten entweder mit einem Taggelde von 36 xr CMz aufzunehmen u. dem Distr. Aktuar vorzugsweise zur Vollführung der Marktaufsicht u. übrigens auch zu allen Kanzleygeschäften beyzugeben. Bey Annahme dieses meines Vorschlages wäre nachstehendes Dekret in Erledigung seines Gesuches dto. 21. Juny 850 Z. 2225 auszufertigen u. hievon der Distr. Akt. u. das Kaßaamt auf gleiche Weise zu verständigen. Wurde dieser Antrag einstimmig angenommen, daher Beschluß per unanimia nach dem Antrage des Hrn. Referenten; es ist daher Hr. Johann Hofer mit Dekret so wie das Kaßa- u. Conscripts Amt zu verständigen.

No. 2253. Johan Eysn bgl. Bräumeister in Voglsang zeigt an, daß heute Dienstag, den 23. Juli 850 mit der Sprengung des Felsens beim Hause des Langerbaur begonnen werde und bittet um unverzügliche Verständigß des Langerbaur hievon u. Anordnung wegen dem Bau der Stiege in dessen Haus aus inangeführten Gründen.

Dem Polizeyamte mit dem Auftrage, den Hrn. Langerbauer zu verständigen u. nöthigenfalls weiteren Bericht zu erstatten.

No. 2190. II. Section Magdalena Brückner bittet um eine Unterstützung aus dem Armenfond u. um einen Unterstand in einem hiesigen Versorgungshause.

Die vorbenannte Bittstellerin hat bey der auf den 12. Aug. angeordneten Armensitzung persönlich zu erscheinen.

No. 2176. Anzeige der Schulendistrikts Aufsicht des Dekanats Steyr an welchen Tagen in der kk. Hpt. u. Unterrealschule sowie auch in der Mädchen- u. Musterschule die 2. Semestral Prüfungen abgehalten werden.

Wird zur Wissenschaft genommen.

### III. Section

No. 2233. Protokoll mit Josef Ratzinger wegen Mauthentrichtung.

Hierüber wird dem Hrn. Josef Pettenberger in Falle d. seinen Eingaben vom 25 Febr. v.J. Z. 455 u. 24 v.Mts. Z. 1830 unter Rückschluß der Beilage bedeutet, daß von einer Vergüttung der gegen Hrn. Joh. Ratzinger für jene Fuhren, die er inner den Gränzen des hiesigen Mauthortes verrichtet, keine Rede seyn kann, nachdem Ratzinger in Betreff der Mauthentrichtungen u. Befreyungen den hiesigen Ortsbewohnern gleich zu halten sey. In Betreff des Unterführers Anzengruber wird dem Hrn.

Pettenberger erinnert, das Eintreffen desselben zu überwachen u. selbes dem hiesigen Sekretariate anzuzeigen, damit selber sonach vorgerufen u. belehrt werden könne.

No. 2237. Verordnung an sämmtl. Dominien mit vollständiger Instruirung der Schlußrechnungen über die Gerichts- u. Verwaltungskosten.  
Den betreffenden Partheyen zuzustellen.

No. 2244. Das Kaßamt zeigt an, daß der Riemer Josef Eichberger ungeachtet mehrmaliger gütlicher Erinnerungen seinen Ladezins nicht vierteljährig bezalt.  
Den Hrn. Sekr. Neumayr wolle vorgenannte Restanten vorladen u. ihn zu Protokoll vernehmen lassen.

No. 2227. Note von der h. Statthalterey in Betreff der Gehaltsanweisung der bey dem kk. Landesgerichte angestellten A. Bindlehner, Chr. Hübl u. Mich. Hiesmayr.  
Zur Wissenschaft u. den Hrn. Kaßier durch Vorhalt zu verständigen.

No. 2220. Protokoll mit Theresia Breitweiser, Beinschrotterswitwe über ihre Unvermögenheit zur Zahlung einer Stempelgebühr.  
Der kk. Bezkschptschaft mit Note zurück, welcher die Abschrift des Protokolls beyzugeben ist.

No. 2212. Note der kk. Bezkschptschft wegen Einbringẽ eines Strafbetrages pr 1 fl 30 xr vom Hrn. Al. Schwingenschuß u. Abführung an die kk. Zollegstätte.  
Dem Hrn. Distr. Aktuar zur Amtshandlung.

No. 2201. Kundmachung von der Gemeinde Jägerberg in betreff der aufgelegten Wählerlisten zur Einsichtspflege.  
Zur Wissenschaft.

No. 2193. Nota der kk. Bezkschptschft mit einem Ausweis in Betreff der Berichtigung eines Verzehrungssteuer Rückstandes von Seite des Hr. Roman v. Jäger.  
Dem Hrn. Distr. Akt. Willner zur Amtshandlung.

No. 2192. Note derselben mit Bekanntgabe des Statthalterey Dekr. v. 13 I.Mts. Z. 16576 in Betreff der Aufnahme des Johan Müller in die Irrenanstalt.  
Zur Wissenschaft u. da der Vater des Kranken als Vormund bestellt wurde, so ist hierüber die Vormerkung zu machen.

No. 2186. Kundmachung in Betreff der Erweiterung des Termins zur Auswechslung der ungar. Landesweisungen zu 2 fl bis Ende 7ber 850.  
Zu affigieren.

No. 2184. Empfangsbestättigung der kk. Bezkschptschft über die abgeführten Normalschulfondsbeiträge pr 5 fl.  
Dem Taxamte zum Belege.

No. 2183. Dasselbe pr 7 fl. CMz.  
Dem Taxamte zum Beleg.

No. 2182. Dasselbe pr 1 fl CMz.  
do. do. do.

No. 2181. Dasselbe pr 25 fl CMz.  
do. do. do.

No. 2202. Protokoll über die coön. Prüfung der abgestrichenen Beträge an der Patr. Ger. u. Verwaltgskostenvergütung vom IV. Solar Quart. 849.

Der Hrn. Sekr Neumayr wolle vorerst die h. Regg's Bewillig wegen Aufnahme der Diurnisten vorlegen u. ein Certificat vom kk. Landesger. Präsidium erwirken, womit bestätigt wird, daß die 6 Diurnisten besoldet u. als Criminal-Aktuare verwendet worden sind. Zugleich wäre auch die Bestättigung maät. Seite nachzuholen, daß die Diurnisten in Geschäften zu die verschiedenen Dominien und Verwaltungen nothwendig waren. Die Konten für Beleuchtung wie sie verlangt, sind ebenfalls nachzutragen. Die rückfolgenden Beilagen für Anschaffung von Schnupftaback u. für Zahlung des Partikulars an den Hrn. Dr. v. Koenig sind, u. zwar die ersteren durch Belegung des ärztl. Zeugnißes aus den Untersuchungsakten u. das Letztere ob der angezogenen h. Regg'sverordnungen zu ordnen u. gleichfalls zur Vorlage zu bringen. Der Hr. Kaßier wird hiemit beauftragt, bey der nächsten Quartalsrechnung wegen Rückersätze der Untersuchungskosten Einmahnverrechnung der Assekurranz u. Musikimpost & Stiftungsgelder, Perzeptionsgebühren umständlich zu erörtern u. das Ableben des Kanzellisten Zeilmayr & dem Eintrittstag des Accessisten Jäger v. Waldau zu dokumentiren. Der Rechg's Rev. der Schiefermayr hat die Vorlage des gewöhnlichen Tableau ehestens zu veranlassen, wovon die Betreffenden je nach ihrer Sphäre rathschlägig zu verständigen.

#### IV. Section

No. 2259. Karl Hueber Maurermeister überreicht den anbefohlenen Kostenanschlag der Baugebrechen im Schulhause in Aichet.

Hat Hr. Sekr. Neumayr diesen Kostenanschlag mit Schreiben der kk. Bezkshtpschaft zuzuführen und selben von dem Hrn. Ingenieur rectificiren zu lassen.

No. 2230. Conto des Brungraber Eckmayr pr 1 fl 7 xr CMz.  
Zur Zahlung dem Bauamt mit 1 fl 17 xr CMz.

No. 2215. Augenscheinsprotokoll ad No. 1807 über die Beschwerde des Georg Amtmann gegen Josef Spielhofer No. 220 in Reichenschwall wegen von letzterem eigenmächtig errichteter Senkgrube auf städtischem Grund u. Verunreinigung seines Stadels.  
Dem Hrn. Kaßier zur Vormerkung u. ad acta.

No. 2220. Wochenliste pr 27 fl 49 xr CMz.  
No. 2229. Wochenliste pr. 8 fl 24 xr CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 2195. Johann Haratzmüller bgl. Bräumeister kündet den in Miethe habenden großen Keller im sogenannten Excöll. Gebäude einvierteljährig auf.  
Ist die Kündigung dieses Pachtvertrages als vom 19t. dß. angefangen erfolgt zu betrachten u. zur Wissenschaft zu nehmen und hat in Betreff des etwa noch zu entrichtenden Pachtzinses Rechnungs Rev. Schiefermayr im Verein mit dem Hrn. Kaßier das Nöthige zu betragen. Das Weitere ist Hr. Johann Haratzmüller durch Rathschlag zu verständigen.

No. 2126. Ignaz Donberger resignirter städt. Bauverwalter bittet um Auflassung eines Ersatzes pr 42 fl 30 xr CMz aus der Rechnungserledigß pro 845.  
Zur Amtshandlung an den Rechn. Revidenten.

No. 2211. Quittung pr 48 xr CMz für Schlauchräumen.  
Dem Bauamte zur Zahlung mit 48 xr CMz.

No. 2087. Coönsprotokoll dto. 12 July über die Verhandlung wegen der Verpachtung des städtischen Holz- u. Kohlangers an der Steyr.

Da der von Hrn. Anton Heindl offen gehaltene Termin verfloßen ist, so hat Hr. Sekr. die Reinschrift und nötigen Einschaltungen des Pachtkontraktes in Duplo alsogleich zu veranlassen u. vorzulegen.

No. 2288. Erinnerung wegen Erlassung eines Schreibens an den Hrn. Landesger. Präsidenten Dr. Weigl pto Übernahme des Gebäudes und Bestättigß der richtigen Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeit.

Ist an den Hrn. Landesger. Präsidenten Dr. Weigel das entworfenene Schreiben zu erlassen.

No. 2189. R. Rev. Schiefermayr bittet um Aufträge an die Glasermeister Zeller u. Scheubach pto Adaptirung des kk. Landesgerichtsgebäudes.

Erhalten die beiden Glasermeister Hr. Alois Scheubach u. Julius Zeller den Auftrag über ihre in das Exjesuitengebäude gemachten Glaserarbeiten ein genaues Verzeichniß zu überreichen, wovon Hr. Julius Zeller, Hr. Alois Scheubach aber unter Rückschluß seines Conto mit dem Beisatze rathschlägig verständiget wird, in selbem das Maß der eingesetzten Glastafeln nachzutragen um diese berechnen zu können, weil selber den □Schuh Glastafeln um 7 xr zu liefern übernommen hat.

No. 1932, 2167, 2174, 2179, 2188, 2218.

Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht die revidirten Conten über die in das Exjesuitengebäude gelieferten Arbeiten u. noch bestehenden Restforderungen u. zwar an

Schloßermeister Ebner	13 fl 45 xr
den 4 Schloßermeistern Sippmayr, Ebner, Kleinert u. Dögnfellner pr	1038 fl 13 xr
den 2 Hafnermeistern Sommerhuber u. Kupetzius	518 fl 32 xr
Fetzgruber Spengler	39 fl 36 xr
Schmid u. Gruber Maler	217 fl 40 xr
Grosdeßner Tischler	374 fl
Zimmermstr. Bichler u. Stohl	488 fl 26xr
Stohl allein	25 fl 16 xr 513 fl 42 xr
Zusammen	2715 fl 28 xr CMz

Diese Rektifizirung des Hrn. Rech. Rev. Schiefermayr wird genehmiget, und nach den bisherigen Gepflogenheiten den obbenannten Professionisten wieder 2/3 die [?]nern Posten ganz zur Zahlung angewiesen, nämlich dem Ebner Schlosser 13 fl, 4 Schloßern 2/3 mit 692 fl, 2 Hafnermeister 2/3 mit 346 fl, Fetzgruber ganz 39 fl, Maler 2/3 in der runden Summe pr 150 fl, Tischlern 250 fl, Zimmermeistern von 488 fl 26 xr 2/3 mit 330 fl, Stohl ganz 25 fl, zus. 1846 fl.

Hievon sind die betreffenden Professionisten und das Kaßaamt mit Rathschlag zu verständigen.

#### V. Section

No. 2203. Protokoll mit Johann Lindhuber Bäcker u. dem von ihm als zu gering besteuerten Mitmeister Joh. Blümelhuber, Ignaz Schaden u. Georg Lindl.

Ist dieses Protokoll nebst Communicat u. den abgeforderten Erwerbsteuerscheinen mittelst Note an die kk. Bezirkshptmannschaft zu übermachen u. sich auf die bereits am 2. dß. Mts. abgegebene Äußerung zu beziehen.

No. 2213. Indors. Note der kk. Bezkshptmschft um Äußerung wegen Erwerbsteuerminderungs-Gesuch des Johann Danninger Gastgeber zum wilden Mann.

Ist die Renote zu erlassen, daß Bittsteller allerdings der Beantwortung würdig sey, jedoch derselbe consequenter Weise auf die nächste Erw. Steuer Regulirung zu vertrösten sey.

No. 2194. Note derselben vom 17. July zur Prüfung der Wählerlisten für Handels u. Gewerbskammern.

Sind Hr. v. Schönthan, Sonnleitner u. Heindl als Vertrauensmänner auf den 29. dß Mts. um 2 Uhr Nachmittags zur Prüfung der Wählerlisten einzuladen.

#### VI. Section

Extrakt der M. V. Fonds Rechßsführung v. J. 848, und zwar in Betreff der für die Herstellung des Brunnens im Aushilfskrankenhouse im Pfarrhöfl allhier erlaufenen Kosten.

Ist dieser Extrakt dem löbl. Stadtpfarramte mit Note u. dem Bemerken zuzustellen dasselbe wolle sich behufs der geforderten Erläuterungen der buchhalterischen Anstände aussprechen, welche Entschädigung für die Herstellung dieses Brunnens geleistet werden wolle.

No. 2251. Ferd. Maurer M. Rath überreicht den Berichtsentwurf wegen eines weiteren Termines zur Überreichung von Kirchenrechnungs-Erläuterungen u. Supererläuterungen.

Der Kanzley zur schleunigen Ausführung.

No. 2238. Note der kk. Bezkshtmschaft wegen Vorlage unserer Beilage zur gründlichen Würdigung der Entscheidung über die Bettenanschaffung im Plautzenhofe.

Dem Sekretariate zur Ausführung der innen erwähnten Aufträge in den gegebenen Frist so wir zur hierortigen Vorlage.

No. 2197. Zázilia Wagner bittet um einen Unterstand in irgendeinem hiesigen Versorgßshause. Da gegenwärtig kein Platz vorhanden ist, dem Referenten zur Vormerkung zuzustellen.

No. 2198. Dasselbe des Georg Fasching.  
Erledigt wie oben ad No. 2197.

No. 2216. Note vom Institute der barmh. Schwestern mit Bekanntgabe über die Art u. Weise der bewilligten Sammlung.  
Zur Wissenschaft.

No. 2200. Ferdinand Maurer über reicht den entworfenen Bericht sammt Noten wegen Auflaßung der für Wachs, Wein, Weihrauch u. Schulvisitationsgebühren gegen die Vorstadtpfarrkirchenrechnungen pro 836 u. 838 noch vorgeschriebenen Beträge pr 95 fl 56 xr u. 30 fl 57 xr CMz zur weiteren Verfügung.

Der Kanzley zur Reinschrift und zur Expedition.

No. 2234. Protokoll wegen der Georg Weibl'schen Verpflegskosten u. Erklärung desselben, diesen Rückstand gegen wöchentl. Raten pr 6 xr CMz bezahlen zu wollen.

Wird diese Ratenzahlung angenommen u. ist die M. V. Fonds Rechnungsführung hievon mit dem zu verständigen, daß dieselbe genau vorgemerkt und im Falle der Einzahler säumig ist, durch den Steueramtsdiener gemahnt werden soll.

ad No. 1878. Verpflegskostenrückstand für den aus Neustädt Hschft. Krumau gebürtigen Frz. Erhard pr 8 fl 23 xr CMz für die Zeit seiner Behandlung im Spitale v. Jahr 845 nach Ausweisbogen 2 Post 34. Ist sich mittelst Schreiben unter Anschluß der Verpflegs- u. Medikamentenkostenrechnung einer Abschrift des mag. Schreibens v. 9. Juli 845 u. der Zuschrift des Direktoriamtes Krumau um Einbringung dieses Betrages zu verwenden.

ad No. 1878. Dasselbe pr 7 fl 47 1/2 xr CMz vom Jahr 846 der Elisabeth Ehgartner Ausweisb. II. Post 33.

Ist sich um Einbringung dieser Kosten an die kk. Bezkshtmschft unter Anschluß einer neuen Rechng. u. der Abschrift des maätl. Schreibens v. 21. Mai 845 zu verwenden.

ad No. 1878. Dasselbe für Jakob Spängler v. Jahr 845 pr 8 fl 57 xr 2 2/5 § nach Ausweisb: II. Post 32. Mit Schreiben u. unter Vorlage der Akten, dann Anschluss einer neuen Rechnung die kk.

Bezkshtmschft zu ersuchen, den Verpflegskosten Rückstand pr 8 fl 57 1/2 xr 2 2/5 § bey der Nagelschmidtinnung durch die Gemeinde Losenstein einbringen zu lassen.

ad No. 1878. Dasselbe für den Hausierer Mathias Sager pr 2 fl 35 1/8 xr v.J. 845. Ausweisb. II. Post 31.

Ist sich mit Schreiben u. unter Anschluß des maätl. Berichtes v. 1. Apr. 845 Z. 3037 um geneigte Erledigung dieses Berichtes oder der Anstände dagegen an die kk. Bezirkshauptmannschaft Steyr zu verwenden.

ad No. 1878. Verpflegskosten Rückstand mit 94 fl 53 1/2 xr CMz für die im Jahre 845 u. 846 verpflegte Anna Köstler, nach Ausweisb. II. Post 30.

Die Verpflegskosten erscheinen in dem Ausweisbogen II Post. 30 mit 140 fl 20 xr hievon wurden abgestattet 45 fl 26 1/2 xr sohin verbleibt ein Rückstand mit 94 fl 52 1/2 xr. Nach diesem Ausweise ist Anna Köstler v. 29 März 845 bis 8. Septbr. 846 verpflegt worden. Es erscheint daher sonderbar, daß die M. V. F. Rechnungsführung untern 13. 7ber 846 Z. 7301 um 45 fl 26 1/2 xr bey dem Maäte zur Einbringung angemeldet hat u. dieser Betrag auch nur in die Verlaäftsabhandlung nach Ana Köstler gezogen worden ist, und von dorthier vergütet wurde. Die M. V. F. Rechßführung wird demnach angewiesen, die unentbehrliche Aufklärung über diese Versehen anher binnen 8 Tagen zu erstatten.

ad No. 1878. Dasselbe für Michael Resch. nach Ausweisb. II. Post 39 u 40. in 3 Beträgen aus verschiedenen Perioden u. zwar mit 1 fl 55 3/4 xr, 9 fl 51 3/4 xr u. 6 fl 57 1/2 xr CMz.

Da die am 4. März 848 u. 8. Juli 848 gemachten Rechnungsvorlagen in keinem Einklange mit den im Ausweisbogen II Post 39 u. 40 ausgesetzten Beträgen steht, der letztere Betrag aber jedenfalls in Angabe der Zeit irrig seyn muß, so muß der Ausweisbogen II an die M. V. F. Rechnungsführung mit dem zurückgestellt werden, daß die Beträge so wie die Zeitangabe richtig gestellt werden, daß die Beträge so wie die Zeitangabe richtig gestellt u. über den ganzen Rückstand für Michael Resch, unter Rückschluß des Kommunikats, die geeignete richtige Verpflegs- u. Medikamenten Rechnung, welche zur Einbringung der Rückstände nöthig ist, vorgelegt werde.

ad No. 1878. Verpflegskostenrückstand für den Schneidergesellen Wenzl Appeltauer aus Wiese in Mähren pr 7 fl 14 xr 2/8 § nach Ausweisb: II. Post 38.

Da auf das an die Hschft. Wiese am 29 9ber 845 erlassene maätl. Schreiben noch keine Antwort gegeben worden ist, so ist unter Anschluß einer neuen Verpflegs- u. Medikamenten Kostenrechnung u. einer Abschrift obigen Schreibens an die Bezirkshauptmannschaft Iglau das Ansuchen um Einbringung dieser Kosten zu stellen.

ad No. 1878. Dasselbe für Franz Branschofsky mit 6 fl 41 1/2 xr CMz Ausweisb. II. Post 36.

Da dieser Betrag u. dessen Vergütung erst am 24. May d.J. bey der betreffenden Bezirkshauptmannschaft nachgesucht wurde, so ist auf das Einlangen der Rückantwort noch einige Zeit zuzuwarten.

ad No. 1718. Dasselbe pr 6 fl 3 xr des Michael Ebner nach Ausweisb. II. Post. 27.

Sind diese Verpflegskosten bey der betreffenden Gemeinde mittelst Schreiben und unter Anschluß einer Kostenrechnung durch die kk. Bezkshtmschft Waydhofen nachzusuchen.

ad No. 1878. Verpflegskosten pr 26 fl 30 xr 2 2/5 § CMz für den Schloßergesellen Johann Hebrank Ausweisb. II. Post 28.

Ist sich um Einbringung dieser Kosten an das fürstl. Hohenzoller'sche Oberamt Herlingen mit Schreiben und unter Anschluß der Verpflegskosten u. Medikamenten Rechnung zu verwenden.

ad No. 1878. dasselbe pr 14 fl 9 3/4 xr CMz für den Schustergesellen Anton Fölkl Ausweisb. II. Post 29.

Da auf die hierortige Zuschrift vom 29. Jänner d.J. noch keine Antwort erfolgte, so ist sich wiederholt unter Anschluß der Rechnung an die Troppauer Bezirkshauptmannschaft wegen Vergütung dieser Kosten zu verwenden.

No. 2054. Sekr. Neumayr überreicht ad No. 1878. die Akten in Betreff der zum hiesigen Krankenhause noch rückständigen Verpflegskosten.

Bis zum ferneren Gebrauche aufzubewahren.

No. 2178. Eingabe des Josef Donke, Todtenprokurator über die Dringlichkeit wegen Anschaffung eines Tragseßels u. Bestellung 2er Träger.

Da dieses Gesuch ganz den Umständen entsprechend ist, so demselben in der Art zu willfahren, daß Ein Tragseßel zu diesem Zwecke bey dem Institut der barmh. Schwestern zu requiriren u. in das Bürgerspital zur Aufbewahrung zu überbringen ist.

1. Daß die beiden innangeführten Tagelöhner von dem Sekretariate vernommen werden, und welchen Betrag selbe den Krankentransport übernehmen wollen. Der ausgehandelte Betrag ist protokollarisch sicher zu stellen, und das Protokoll vorzulegen.
2. Soll der behandelte Betrag für jeden einzelnen Transport von Mild. Vers. Fons Pfründlern aus dem Mild. Vers. Fonde, von Armeninst. Pfründlern u. Bezirksarmen aus dem Armeninstitute angewiesen, bey Zahlungsfähigen aber aus eigenem Mitteln bestritten werden.

Hievon ist der Hr. Antragsteller Donke mit Rathschlag, das Sekretariat durch Vorhalt u. das Institut der barmherz. Schwestern mit Note wegen dem Tragseßel zu verständigen.

No. 2355. Erinnerung des Herrn Gem. Auschußes Gaffl, daß nachdem der verstorbene Hr. Sim. Zachhuber das hiesige Armeninstitut mit einem Legat bedacht haben soll, es nothwendig wäre, sich wegen einer Abschrift des Testaments an das k.k. Bezirksgericht allhier zu verwenden. Ist wegen Erlangung einer Testaments Abschrift nach Hrn. Sim. Zachhuber von Seite des Sekretariats das Erforderliche einzuleiten und zur Unterschrift vorzulegen.

Haydinger  
Gaffl  
Nutzinger  
Anton Haller  
Plersch  
Anton Heindl  
Schwingenschuß  
Krenklmüllner  
Wickhoff  
Wittigschlager  
M. Lechner

Amtmann  
Schriftführer